

11.34

Abgeordnete Maria Großbauer (ÖVP): Sehr geehrte Frau Präsidentin! Sehr geehrte Mitglieder der Bundesregierung! Sehr geehrte Ministerinnen und Minister! Frau Staatssekretärin! Herr Staatssekretär! Hohes Haus! Die Kunst gehört zum Menschen und die Kunst macht uns zu Menschen. – Diesen Satz hat unsere neue Staatssekretärin Andrea Mayer in ihrem ersten Statement gesagt – ein tolles Statement, das ich zu 100 Prozent unterstreichen kann und möchte.

Die neue Staatssekretärin bringt ganz viel mit, das haben wir schon gehört. Andrea Mayer kann und ist sehr, sehr vieles. Sie ist vor allem eine erfahrene, kompetente Fachfrau, und genau das brauchen wir jetzt.

Österreich ist ein Kulturland, wir sind in diesem Bereich Weltspitze. Das hat sie natürlich auch in ihrer Position als Kabinettsdirektorin beim Bundespräsidenten erfahren, da viele Staatsgäste immer wieder – wie sie erzählt hat – in Österreich ganz besonders Kultur erleben wollten und wollen und Österreich auch damit verbinden. Wir haben auch schon gehört, dass Kultur und Tourismus eng miteinander verbunden sind. Deswegen brauchen wir sicher auch noch länger Unterstützung für die Kultur.

Ich möchte aber besonders betonen, was die Staatssekretärin mitbringt: Sie spricht die Sprache der Kultur. Sie versteht Kulturschaffende, Künstlerinnen und Künstler, sie versteht große Institutionen und sie versteht die freie Szene.

Ich durfte Andrea Mayer vor ein paar Jahren kennenlernen. Wir hatten schon ein tolles, konstruktives, sehr, sehr gutes erstes Gespräch, und ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit Ihnen. *(Beifall bei ÖVP und Grünen.)*

Herr Kollege Drozda, ich möchte Ihnen Ihr Misstrauen nehmen und Ihnen sagen: Wir haben sicher nichts auf dem Rücken von Künstlerinnen und Künstlern gemacht oder nicht gemacht – auch von sonst niemandem. Es ist diese Woche Gott sei Dank mithilfe aller in dieser Bundesregierung viel weitergegangen. Wir haben schon gehört, der Härtefallfonds der Wirtschaftskammer ist ausgebaut worden, verlängert auf sechs Monate, auf 1 000 Euro erhöht. Es sind 25 Millionen Euro Ausfallzuschüsse für den österreichischen Film zugesichert worden. Der Film ist auch ganz wichtig für die kulturelle Identität.

Kollegin Blimlinger und ich haben den neuen Künstlerfonds, den Überbrückungsfonds für Freischaffende, für selbstständige freischaffende Künstlerinnen und Künstler eingebracht: 90 Millionen Euro, 1 000 Euro pro Monat für sechs Monate.

Ich möchte betonen, diese Regierung hat in dieser Woche viel für die Kultur auf den Weg gebracht, und ich möchte mich dafür auch bei allen, die dazu beigetragen haben, herzlich bedanken. *(Beifall bei der ÖVP und bei Abgeordneten der Grünen.)*

Sehr geehrte Frau Staatssekretärin! Es liegt noch sehr viel Arbeit für die Kultur, für das Kulturland Österreich vor Ihnen und vor uns allen. Ich weiß, wir beide haben eine Leidenschaft dafür, und deshalb bin ich davon überzeugt, dass wir eine sehr gute Zusammenarbeit haben werden. Ich danke schon jetzt dafür. – Danke. *(Beifall bei der ÖVP und bei Abgeordneten der Grünen.)*

11.37

Präsidentin Doris Bures: Frau Abgeordnete Katharina Kucharowits ist die nächste Rednerin. – Bitte.